

Ein Single kommt selten allein

Von Kathili

Kapitel 30: Es endet wie es begann... nur schöner!

Bei Sanji und Nami:

Mit einem Lächeln im Gesicht öffneten sie ihre Augen. Das Kissen, auf dem sie einen so angenehmen Schlaf gefunden hatte, stellte sich nämlich als Sanjis Brust heraus, war das natürlich der Grund, der sie lächeln ließ. Vorsichtig richtete sie sich etwas auf. "Na Prinzessin! Auch endlich wach?" fragte Sanji leise, nachdem er bemerkte, dass Nami sich bewegte. Überrascht sah sie zu ihm auf. "Wie lange bist du schon wach?" lautete ihre Gegenfrage. Er grinste. "Eine Weile!" antwortete er. "Du siehst so süß aus, wenn du schläfst!" fügte er grinsend hinzu. Auch Nami grinste und richtete sich auf. "So? Nur wenn ich schlafe mh?" fragte sie gespielt beleidigt und verschränkte ihre Arme vor der Brust. "Nein!" begann er lachend und beugte sich zu ihr. "Für mich bist du die schönste Frau, egal in welcher Lage!" versicherte er und gab ihr einen liebevollen Kuss auf die Stirn. Nami lächelte, schlang ihre Arme um seinen Hals und küsste ihn. "Du bist so süß!" erwiderte sie, nachdem sie sich von ihm gelöst hatte.

Nach einer Weile standen sie auf, musste Sanji schließlich noch nach Hause, bevor er seine Schicht im Cafe antrat. "Soll ich dir noch Frühstück machen?" fragte Nami, nachdem sich beide ihre Alltagsklamotten übergezogen hatten. Sanji schüttelte verneinend den Kopf. "Danke Liebes! Das musst du nicht! Ich werde gleich zuhause etwas essen!" antwortete er und umarmte sie liebevoll. "Sehen wir uns heute Abend?" fragte er noch, bevor er Namis Zimmertür öffnete. "Ich würde mich freuen!" lächelte sie. Sanji lächelte erfreut, drückte sie fest an sich und küsste sie zum Abschied. Gemeinsam traten sie aus Namis Zimmer und liefen zur Haustür. Nojiko schien noch zu schlafen, so dass sie sich an der Haustür nochmals leise voneinander verabschiedeten, bevor Nami die Haustür hinter Sanji schloss. Glücklich trat sie ins Bad, um sich für die Arbeit fertig zu machen. Heute hatte sie viel vor, hatte sie sich nach der Arbeit ja noch mit Robin verabredet. Dass sie Sanji heute Abend wieder sehen würde, ließ ihre Laune noch mehr ansteigen...

Bei den Jungs zuhause:

Mit lautem Krachen schlug Ace die Zimmertür von Ruffy auf. "Steh jetzt endlich auf du Penner! Nochmal sag ich das nicht!" schrie Ace in Ruffys Zimmer, nachdem er nun das dritte Mal versucht hatte, seinen Bruder zu wecken. Blitzartig fuhr Ruffy hoch und sah in das verständnislose Gesicht seines Bruders. "Is ja gut man! Reg dich ab, ich steh ja schon auf!" meckerte Ruffy, nachdem er so unsanft von seinem Bruder aus dem Bett geschmissen wurde. Während Ace laut aus dem Zimmer stapfte, streckte Ruffy sich ausgiebig und schälte sich aus dem Bett. Müde trottete er ins Bad, wo er sich zunächst

eine Ladung Wasser ins Gesicht spritzte, um wach zu werden, bevor er anschließend eine ausgedehnte Dusche nahm.

Ace hingegen, saß an der Küchentheke und frühstückte. Wenige Augenblicke später öffnete sich die Haustür und Sanji trat in die Wohnung. "Ah, sieh an! Unser Casanova ist zurückgekehrt!" lachte Ace. "Dir auch einen guten Morgen!" erwiderte Sanji, gesellte sich zu Ace in die Küche und nahm sich eine Tasse Kaffee. Anschließend setzte er sich zu Ace an die Theke und schnappte sich die Tageszeitung, in der unter anderem auch ein Artikel über Robin, Franky und Zorro stand. Interessiert begann er, den Artikel zu lesen. "Warst du bei Nami?" fragte Ace, während Sanji konzentriert auf die Zeitung sah. "Mhm!" antwortete Sanji knapp und las weiter. "Und was habt ihr getrieben?" hakte Ace grinsend nach. "Kannst du mal die Klappe halten? Ich will den Artikel hier lesen!" maulte Sanji und vergrub seinen Kopf wieder hinter der Zeitung. Ace kommentierte dies mit einer fiesen Grimasse in Sanjis Richtung, ließ ihn allerdings in Ruhe die Zeitung lesen.

Einen kurzen Moment später gesellte sich auch Ruffy zu ihnen in die Küche. "Guten Mooooooooorgen!" schrie er in den Raum und zeigte sein berühmtes breites Grinsen. "Shhhht!" war Sanjis knapper Kommentar. Fragend sah Ruffy zu seinem Bruder, der allerdings nur teilnahmslos mit den Schultern zuckte und sich seinem Frühstück widmete.

Nachdem Sanji den Bericht zu Ende gelesen hatte, sah er geschockt auf. "Krass! Zorro ist ja ein richtiger Held!" begann er. "Robin musste ja echt was mitmachen!" bedauerte er und blickte zunächst in Ruffys fragendes Gesicht. "Wiescho?" fragte dieser mit vollem Mund, nachdem er sich eine ganze Scheibe Toastbrot in den Mund gesteckt hatte. Ace und Sanji schüttelten nur bedauernd den Kopf, was Ruffy natürlich mitbekommen hatte. "Waschn?" fragte er auf das verständnislose Kopfschütteln seiner Freunde hin. Sanji holte Luft und wollte Ruffy gerade erzählen, was passiert war, als die Haustür sich erneut öffnete und Zorro die Wohnung betrat. Dieser lief direkt in die Küche, wo seine Freunde sich bereits versammelt hatten. Prompt stand Sanji auf und zog Zorro kurz zu sich in den Arm. "Alter, was machst du nur? Alles gut bei dir?" fragte er besorgt, nachdem er Zorro wieder losgelassen hatte. Zorro sah perplex in das besorgte Gesicht seines besten Freundes, hatte er mit so einer Reaktion seitens Sanji wirklich nicht gerechnet. "J...ja, alles gut!" erwiderte er leicht verwundert und setzte sich neben Ruffy an die Küchentheke. Auch Sanji setzte sich zurück auf seinen Platz, ließ Zorro aber nicht aus den Augen. "Los erzähl! Was ist denn da genau passiert?" hakte Sanji ungeduldig nach. Zorro holte tief Luft. "Ok, ich erzähle euch alles, aber erstmal brauch ich nen Kaffee!" ...

Nachdem Zorro seine Freunde über den Vorfall aufgeklärt hatte, trat zunächst betroffene Stille ein. Sanji war es, der als erster seine Stimme wiederfand. "Was ein kranker Bastard!" gab er wütend von sich. "Ich hoffe die sperren diesen Scheißkerl für immer weg!" fügte er sauer hinzu. "Wie geht es Robin denn heute?" fragte Ace, wusste er ja bereits, in welcher Verfassung Robin unmittelbar nach dem Vorfall war. "An sich ging es ihr heute morgen gut! Ich hoffe sie verpackt das alles!" antwortete Zorro. "Der Arzt im Krankenhaus hat ihr zu einer Therapie geraten! Ich bin recht zuverlässig, dass diese ihr auf jeden Fall helfen wird!" erklärte er und nahm einen großen Schluck aus seiner Kaffeetasse. Sanji und Ace nickten zum Verständnis, während Ruffy leicht dümmlich aus der Wäsche guckte, . "Moment mal!" warf dieser

dann anschließend ein. Fragend sahen Sanji, Ace und Zorro ihn an. "Was?" fragte Zorro ungeduldig. "Robin und du... Ihr... Du warst schon mit ihr in der Kiste?" war Ruffys erstaunte Frage, woraufhin alle stöhnend den Kopf hängen ließen. "Ich habe dir gerade erzählt, was in den letzten zwei Tagen alles passiert ist und das einzige, was du dir merken konntest ist, dass ich mit Robin im Bett war?" fragte Zorro resigniert nach und schüttelte nur ungläubig den Kopf. Ruffy grinste entschuldigend und zuckte mit den Schultern. "Nö, aber ich wollte interessehalber nochmal nachfragen!" erklärte er und biss in sein Brötchen. "Dir ist echt nicht mehr zu helfen!" war Sanjis Kommentar, woraufhin nun alle lachten...

Am Nachmittag bei den Mädchen:

Nami, Nojiko und Vivi hatten sich auf Namis Rund-SMS hin alle bei Robin eingefunden. Stürmisch und besorgt über den Vorfall, waren sie Robin um den Hals gefallen und begutachteten ihre Verletzungen. Nun saßen sie gemeinsam in Robins Küche am Tisch, an dem Robin Kaffee und Kuchen serviert hatte. Lange und ausführlich erzählte Robin alles, was in den letzten Tagen passiert war, während ihre Freundinnen gespannt und gleichzeitig empört zuhörten. Als Robin ihre Erzählung beendet hatte, sah sie in die betroffenen Gesichter ihrer Freundinnen. "Nicht auszudenken was passiert wäre, wenn Zorro und Ace nicht gewesen wären!" stellte Nami fest, die Hand noch immer geschockt vor den Mund haltend. "Ja!" stimmte Robin zu. "Und wie geht es dir jetzt? Hast du noch Schmerzen?" war Vivis besorgte Frage, während sie vorsichtig ihre Hand auf Robins Unterarm legte. Robin lächelte leicht. "Es geht schon wieder! Nur mein Handgelenk bereitet mir noch etwas Probleme! Keine Sorge!" antwortete sie und betrachtete den Verband an besagter Hand. "Kannst du nachts überhaupt schlafen?" war nun Nojikos Frage. "Das wird sich zukünftig zeigen!" begann Robin. "Letzte Nacht war Zorro ja bei mir! Bei ihm fühle ich mich sicher, so dass ich heute Nacht keine Albträume hatte!" erklärte sie weiter. "Süße, du musst auf jeden Fall eine Therapie machen! Auch wenn es dir jetzt keine Probleme bereitet! Das kann alles noch kommen!" gab Nami besorgt von sich und sah Robin eindringlich an. "Ja das werde ich auch! Zorro würde eh nicht zulassen, dass ich keine Therapie mache!" erwiderte sie und lächelte leicht. "Da hast du dir ja echt einen tollen Mann geangelt!" sagte Vivi grinsend und zwinkerte ihrer Freundin zu. Robin lächelte. "Ja! Und das habe ich dir und Ruffy zu verdanken!" Sie schüttelte kurz den Kopf. "Nein... Das haben WIR euch zu verdanken!" korrigierte sie sich und sah zu Nami und Nojiko, die ja ihre Männer auch nur dank Vivi und Ruffy getroffen hatten. Nami und Nojiko lächelten. "Dem können wir nur zustimmen!" sagten sie gleichzeitig und dachten grinsend an den Abend zurück, an dem sie ihr Glück gefunden hatten.

"Aber eine Frage brennt mir noch auf der Seele!" gab Nami bekannt und grinste frech zu Robin rüber. "Schieß los!" sagte Robin und wartete gespannt auf Namis Frage, hatte sie wirklich keine Ahnung, was Nami durch den Kopf ging. "IHR HABT MITEINANDER GESCHLAFEN??" rief sie erstaunt aus, während ihr Grinsen immer breiter zu werden schien. Robin lächelte verlegen und lief rot an. "J...ja, haben wir!" gab sie kleinlaut zu. Nojiko, Nami und Vivi lachten laut los. "Na los, erzähl schon!" rief Nami nicht minder leise. "Wie war es?" fragte sie in gleichem Ton und wartete gespannt auf Robins Erzählung. Robin grinste etwas schüchtern. "E...es war... ähm... schön!" antwortete sie nur knapp. Nojiko sah sie ungläubig an. "Robin komm schon! ... Schön? ... Zorro ist ein Traum von Mann und du behauptest, es war 'nur' schön?" hakte sie amüsiert nach und entlockte Robin somit die Wahrheit. "Also gut!... Es war der

WAHNSINN!... Er ist so... sexy... so männlich... sogar ein klein wenig dominant... aber gleichzeitig auch so zärtlich, liebevoll und leidenschaftlich...!" schwärmte Robin in den höchsten Tönen. "Das war mit Abstand der beste Sex, den ich jemals hatte!" fügte sie inbrünstig hinzu. Ihr Bauch kribbelte heftig, als sie daran zurückdachte. Ihre Freundinnen sahen sie mit offenen Mündern an, als sie das Glitzern in Robins Augen bemerkten. Dass Robin so ins Schwärmen geriet, hatten sie bisher noch nie erlebt, was sie umso mehr staunen ließ. Vivi war die erste, die sich regte. "Wow!" sagte sie voller Bewunderung. "Sowas will ich auch!" gab sie zu und sah verträumt auf die vor ihr stehende Teetasse. Nun sahen alle verwundert zu Vivi. "Du und Ruffy... ihr habt noch nicht...?" fragte Nojiko überrascht, und sprach damit auch Nami und Robin aus der Seele. Etwas beschämt sah Vivi auf und in die ungläubigen Gesichter ihrer Freundinnen. "Nein, haben wir noch nicht!" gestand sie und lächelte verlegen. Robin legte ihr aufmunternd eine Hand auf den Unterarm. "Das kommt alles noch Liebes! Du solltest nichts überstürzen! Es passiert, wenn es passiert! Und es wird toll werden, glaube mir!" munterte sie Vivi auf und schenkte ihr ein aufrichtiges Lächeln. "Ja! Vermutlich hast du recht!" erwiderte Vivi und lächelte wieder in die Runde. "Ach Mädels!" begann Nami und legte Robin und Nojiko, die jeweils neben ihr saßen, eine Hand auf den Rücken. "Ihr habt alle 'ne Macke! ... Aber dafür liebe ich euch!" verkündete sie, stand auf und lief zu Robins Kühlschrank. Dort holte sie eine Flasche Sekt hervor, die sie mitgebracht hatte, öffnete diese feierlich und füllte anschließend vier Sektgläser, die sie zeitgleich mit der Flasche aus dem Schrank geholt hatte. Mit den gefüllten Gläsern begab sie sich zurück zu ihren Mädels, reichte diesen jeweils ein gefülltes Glas und hielt ihr Glas in die Höhe. "Auf uns...!" prostete sie, woraufhin alle grinsend mit Nami anstießen. "Auf uns...!"

~Ende~

Ich hoffe, diese FF hat euch gefallen!

Danke für die zahlreichen Komms und das liebevolle Lob! Ohne dieses Lob, hätte ich diese FF wahrscheinlich nicht zu einem vernünftigen Ende bringen können!!

Danke dafür! ☺☺☺☺

LG Kati2706